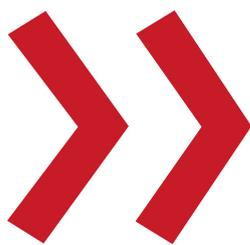




»» WEIDLE

Frühjahr 2025



**Ein spannendes, bewegendes Buch  
über eine faszinierende Persönlichkeit**

© Julie Pike



## Kristin Valla

# Die Schüsse von Tiflis

### Auf den Spuren der Künstlerin Dagny Juel

Bohémienne, Femme fatale, erotische Ikone: Um die norwegische Schriftstellerin und Musikerin Dagny Juel und ihr bewegtes Leben ranken sich bis heute Legenden und Geheimnisse.

Als Musikerin geht sie 1892 nach Berlin und wird zum Mittelpunkt eines Künstler- und Literatenkreises. Zu ihren engsten Vertrauten zählen Edvard Munch, dessen Muse sie wird, Richard Dehmel und August Strindberg. Zahlreiche Männer sind von ihrer Schönheit hingerissen und verlieben sich in sie.

Im Jahr 1893 heiratet sie den polnischen Schriftsteller Stanisław Przybyszewski, sie bekommen zwei Kinder – doch glücklich ist die Ehe nicht, Przybyszewski verfällt dem Alkohol. Im Alter von 33 Jahren wird Juel von einem georgischen Verehrer in einem Hotelzimmer in Tiflis erschossen.

Kristin Valla begibt sich auf die Spuren von Dagny Juel und versucht, dem Mythos um diese starke Frau auf den Grund zu gehen. War sie die Geliebte Strindbergs? War sie das Modell für Munchs »Madonna«, und was geschah in den Wochen vor ihrem tragischen Tod?

#### KRISTIN VALLA

geboren 1975, ist Autorin, Journalistin und Lektorin. Ihr Romandebüt »Muskat« erschien im Jahr 2000 und wurde in zahlreiche Sprachen übersetzt. Zuletzt erschien auf Deutsch ihr Roman »Das Haus über dem Fjord«.

#### GABRIELE HAEFS

geboren in Wachtendonk, studierte Skandinavistik und arbeitet als Übersetzerin und Autorin in Hamburg. Sie übersetzt u. a. Jostein Gaarder, Knut Hamsun und Sigrid Undset. Zuletzt erschien ihr Buch »111 Orte in Oslo, die man gesehen haben muss«.

#### CHRISTEL HILDEBRANDT

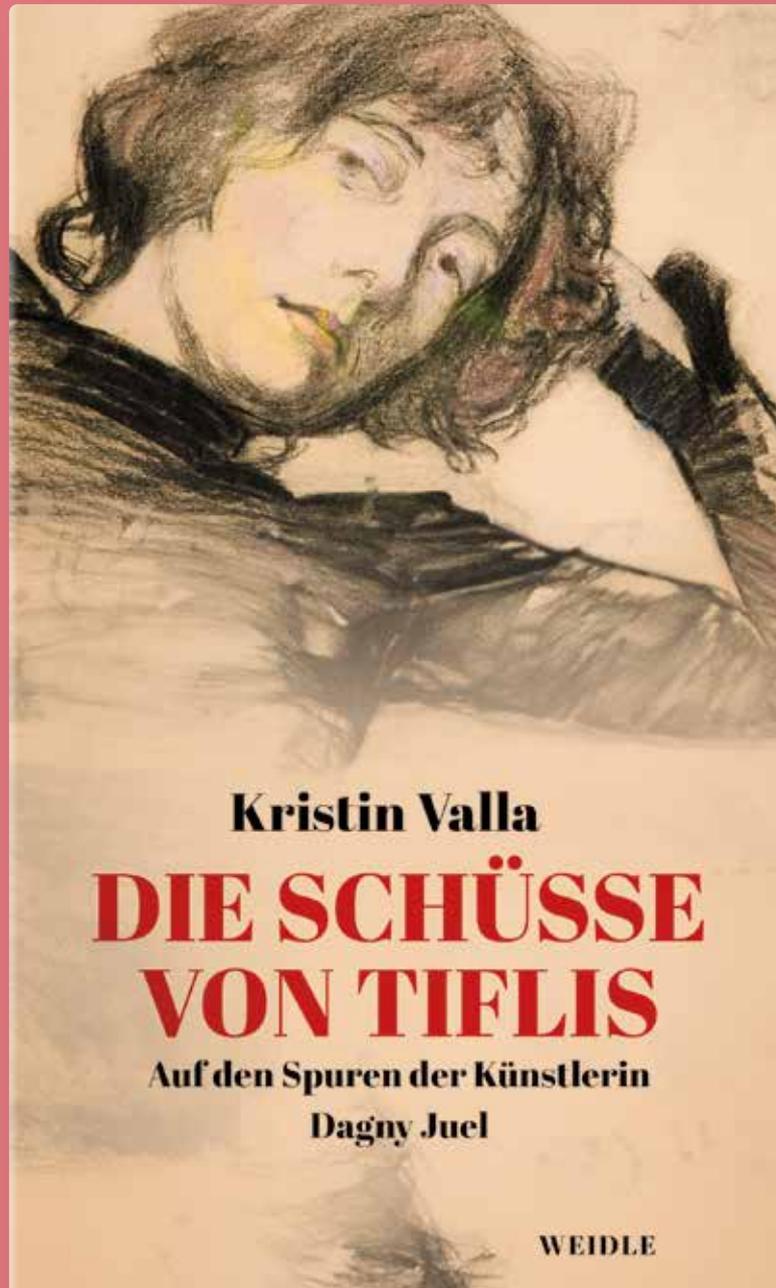
geboren in Lauenburg, studierte Germanistik, Soziologie und Literaturwissenschaft. Sie promovierte über Frauenliteratur in der DDR. Seit 1988 ist sie hauptberuflich als Übersetzerin aus den skandinavischen Sprachen tätig.

#### DAGNY JUEL

geboren 1867 in Kongsvinger, Norwegen, gestorben 1901 in Tiflis, Georgien, war Schriftstellerin und ausgebildete Pianistin. Sie schrieb sowohl Gedichte als auch Prosa. Sie ist eine mythenumwobene Frau, die im Zentrum norwegischer und deutscher Künstlerkreise stand.

Norwegen  
Gastland der Leipziger  
Buchmesse 2025





 NetGalley™

Kristin Valla  
**Die Schüsse von Tiflis**  
Auf den Spuren der Künstlerin  
Dagny Juel

Aus dem Norwegischen  
übersetzt von Gabriele Haefs  
und Christel Hildebrandt

ca. 260 S., geb., Schutzumschlag  
ca. 24,00 € (D); ca. 24,70 € (A)

ISBN 978-3-8353-7593-2

Auch als E-Book

19.03.2025 WG 1116

*»Blond, schlank, elegant, mit einem Raffinement gekleidet, das die Geschmeidigkeit des Körpers zu voller Geltung brachte, aber sorgfältig vermied, bestimmte Konturen zu geben. Ein Lächeln, das zum Küssen verführte, und dabei hinter dünnen Lippen zwei Perlenreihen scharfer Zähne, die nur auf Gelegenheit zu lauern schienen, plötzlich zuzubeißen!«*

Adolf Paul über Dagny Juel



## Über Heimat, Zugehörigkeit und Chancengleichheit – und die Sehnsucht Albaniens nach Europa

© privat



### Lindita Arapi Lindenblüten für Bücher Essays

Ihre Kindheit in Albanien ist geprägt von dem Gefühl, gehorchen zu müssen. Lina ist eine Angepasste in einem Land voller Regeln, ein braves Mädchen: Sie fügt sich, sie errötet, wenn Erwachsene mit ihr reden. Als Bücherwurm fühlt sie sich unter Gleichaltrigen fremd. Ihre Sehnsucht nach Bildung ist groß – doch Familien wie ihrer, die mit den Kommunisten in Widerspruch geraten sind, wird Bildung verwehrt. Lindita Arapi schreibt über die albanische Diktatur, die Studentenproteste von 1990, die politische Verfolgung und den steinigen Weg Richtung Demokratie: Europa erscheint wie ein weit entfernter, unerreichbarer Planet. Erst nach der Wende 1990 hat sie die Möglichkeit, zu studieren.

Es bewegt sie die Distanz, die entsteht, als sie ihr Heimatland verlässt, und sie fragt sich: Wie hängen Sprache und Heimat zusammen? Darf ich über mein Heimatland in einer fremden Sprache schreiben? Sie fängt an, zu schreiben – auf Deutsch, weil sie für diese Erlebnisse, diese Zeit, eine neue Sprache finden muss.

»Lindenblüten für Bücher« ist ein zartes und nachdenkliches, ein zutiefst menschliches Buch – ein Buch über den Wunsch nach Freiheit.

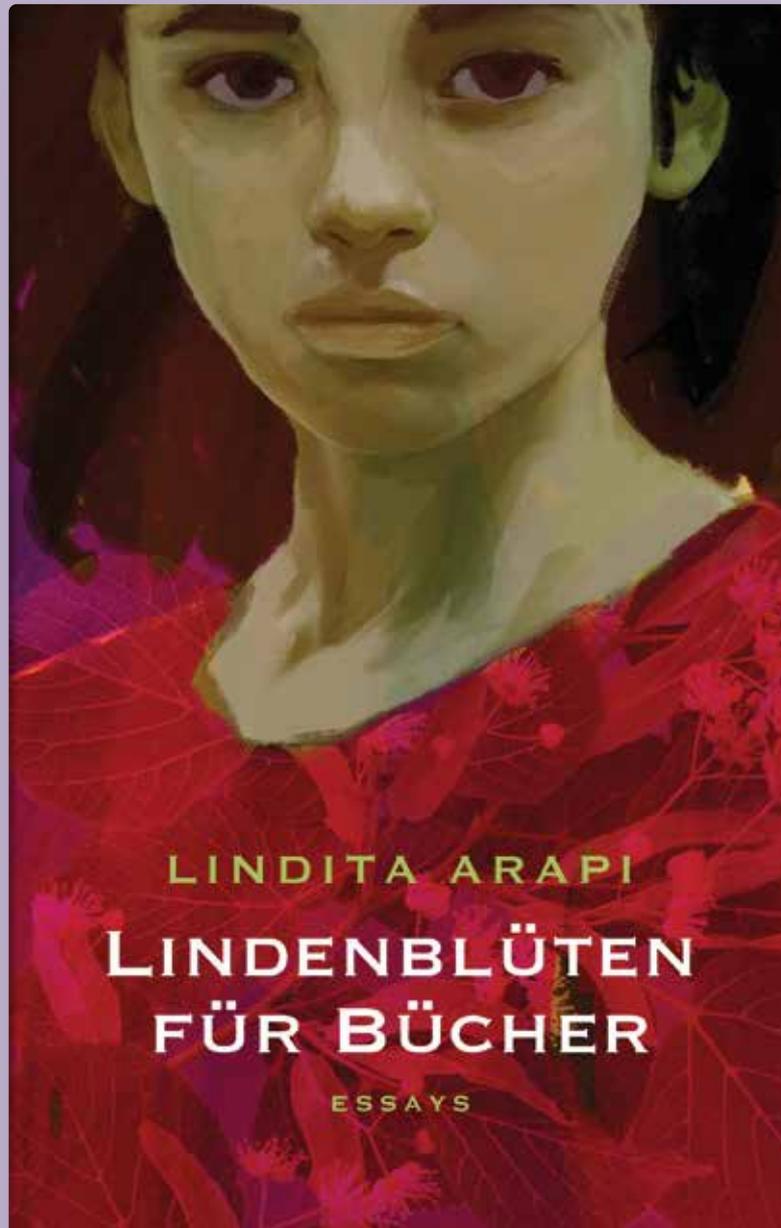
#### LINDITA ARAPI

geboren 1972, studierte albanische Sprache und Literatur an der Universität Tirana. Nach dem Studium erhielt sie ein Autorenstipendium der Heinrich-Böll-Stiftung. Es folgte eine Promotion in Kulturwissenschaften an der Universität Wien, in der sie sich mit dem durch Presse- und Buchveröffentlichungen erzeugten Bild Albaniens im deutschsprachigen Raum beschäftigte. Seit 1993 sind einige Gedichtbände erschienen, die in mehrere Sprachen übersetzt wurden. 2010 erschien ihr Roman »Schlüsselmädchen«, 2023 der Roman »Albanische Schwestern«. Lindita Arapi arbeitet als Übersetzerin und als freie Hörfunkredakteurin bei der Deutschen Welle. Sie lebt in Bonn.



Lindita Arapi  
**Albanische Schwestern**  
Roman

240 S., brosch.  
€ 25,00 (D); € 25,70 (A)  
ISBN 978-3-8353-7546-8

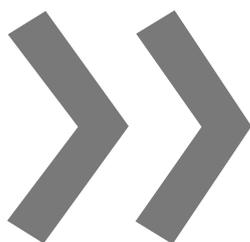


Lindita Arapi  
**Lindenblüten für Bücher**  
Essays

ca. 96 S., geb., Schutzumschlag  
ca. 20,00 € (D); ca. 20,60 € (A)  
ISBN 978-3-8353-7594-9  
Auch als E-Book  
19.02.2025 WG 118

*»Ich bewunderte meine Mutter, die beharrlich von Baum zum Baum im frühmorgendlichen Kampf um die besten Lindenblüten kletterte, aber ich verabscheute die Armut. Ich war meinen Eltern böse dafür. Statt Romane zu lesen, musste ich Lindenblüten sammeln, damit mein Vater sie in einem Sammellager der Stadt verkaufen konnte. Ich hatte keine Wahl. Ohne Lindenblüten, keine neuen Schulbücher.«*

aus »Lindenblüten für Bücher«



**80 Jahre danach! Jetzt erstmals auf Deutsch zugänglich – die ergreifenden Erinnerungen eines jungen Mannes an den Tag des Atombombenabwurfs auf Hiroshima**

## Hisashi Tôhara

# Hiroshima

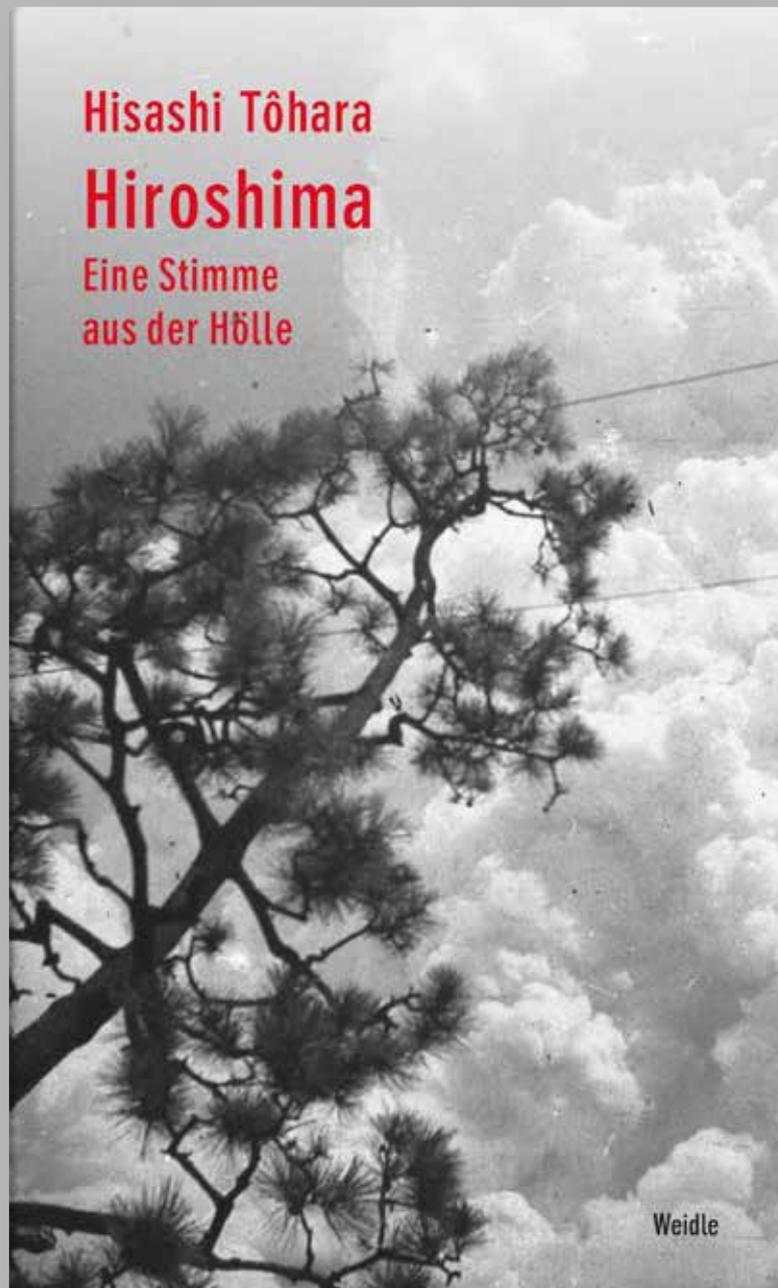
Eine Stimme aus der Hölle

**DANIEL JURJEW**

geboren 1988 in Leningrad, übersetzte Texte von u. a. Igor Bulatovsky, Jelena Schwarz, Wsewolod Petrow und Oleg Jurjew. Er lebt in Frankfurt a. M. und Trier.

Hisashi Tôhara ist achtzehn Jahre alt, als er das tragische Ereignis miterleben muss. An einem Sommertag verlässt er bei stahlblauem Himmel das Haus. Er befindet sich am Bahnhof, und in einem Augenblick erhellt sich die ganze Umgebung, sodass er geblendet wird. Zur gleichen Zeit kommt ein dumpfes Grollen aus der Erde, sein Nacken brennt unter starken Schmerzen. Wahrscheinlich sind es nur ein paar Sekunden, aber es erscheint ihm wie eine Ewigkeit. Kurz darauf ist es plötzlich dunkel – alles ist von einer Wolke überzogen und von schwarzem Rauch erfüllt. Von den Straßen Hiroshimas ist nichts mehr übrig.

Ein Jahr später schreibt er in einem Notizbuch auf, wie er diese Katastrophe erlebt hat – dann schweigt er. Mieko Tôhara, seine Frau, entdeckt das Heft viel später, drei Jahre nach Hisashis Tod. Sie ist erschüttert und veröffentlicht in Tokio fünfzig Exemplare dieser Erzählung im Selbstverlag, um sie ihren Freunden zu schenken. Darüber gelangt der Text an einen französischen Verlag, der ihn 2012 veröffentlicht. Tôharas Beschreibung dieses schicksalhaften Tages ist so eindrücklich, dass sie unbedingt auch in einer deutschsprachigen Ausgabe zugänglich sein muss. Sie erscheint in Erinnerung an das schreckliche Ereignis des Atombombenabwurfs auf Hiroshima, das sich 2025 zum 80. Mal jährt.



80. Jahrestag  
des Atombomben-  
abwurfs

Hisashi Tôhara  
**Hiroshima**  
Eine Stimme aus der Hölle  
Mit einem Nachwort  
von Daniel Jurjew  
Aus dem Japanischen  
übersetzt von Daniel Jurjew  
ca. 78 S., brosch.  
ca. 15,00 € (D); ca. 15,50 € (A)  
ISBN 978-3-8353-7595-6  
Auch als E-Book  
21.05.2025 WG 110

*»Das vorläufige Auffanglager hatte sich mit Verwundeten gefüllt. Die Gesichter der Leute waren dunkelvioletts angeschwollen, sodass man nicht ausmachen konnte, wessen Gesicht es jeweils war. Die Haare waren verbrannt, die Lippen entsetzlich geschwollen – es war schwierig, zwischen Mann und Frau zu unterscheiden.«*

aus »Hiroshima«

# Weitere Titel zur Femme fatale Dagny Juel

## Zurab Karumidze Dagny oder Ein Fest der Liebe



Ein großes fantasievolles Spiel aller geladenen Gäste um die zentrale Figur und Munch-Muse Dagny Juel.

Georgiens Mythen, Kultur und Gestalten tanzen in Tiflis um die Femme fatale, die Opfer eines Eifersuchts-mordes wurde.

Zurab Karumidze  
**Dagny oder ein Fest der Liebe**

Aus dem Englischen übersetzt von Stefan Weidle.

Illustriert von Levke Leiß

288 S., brosch. | € 23,00 (D); € 23,70 (A)

ISBN 978-3-8353-7587-1

## Dagny Juel Flügel in Flammen Gesammelte Werke



Texte einer starken Frau vor dem Vergessen bewahrt und erstmals auf Deutsch zugänglich gemacht, in einer fantastischen Übersetzung von Lars Brandt

Dagny Juel schreibt über radikale Gefühle, Ausweglosigkeit und Schuld und über die unbändige Macht der Liebe. Dabei steht zumeist die Frau im Vordergrund, die, im Gegensatz zur vorherrschenden Darstellung der Zeit, nicht unschuldig und passiv ist, sondern einen starken eigenen Willen hat und durchaus zum Bösen fähig ist.

Dagny Juel  
**Flügel in Flammen**  
Gesammelte Werke

Aus dem Norwegischen übersetzt  
und mit einem Nachwort von Lars Brandt

176 S., brosch. | € 20,00 (D); € 20,60 (A)

ISBN 978-3-8353-7525-3

Wallstein Verlag GmbH  
Geiststraße 11, D-37073 Göttingen  
Tel: (0551) 54898-0  
Fax: (0551) 54898-34  
e-mail: info@wallstein-verlag.de  
Internet: www.wallstein-verlag.de

### Ansprechpartner im Verlag

Programmleitung  
Svenja Frederike Bischoff  
Tel: (0551) 54898-16  
sbischoff@wallstein-verlag.de

Vertriebsleitung und Marketing  
Claudia Hillebrand  
Tel: (0551) 54898-23  
chillebrand@wallstein-verlag.de

Vertrieb und Produktmetadaten  
Sascha Eckart  
Tel: (0551) 54898-31  
seckart@wallstein-verlag.de

Presse und Veranstaltungen  
Leo Eberhardt  
Tel: (0551) 54898-11  
leberhardt@wallstein-verlag.de

Alice Herzog  
Tel: (0551) 54898-29  
aherzog@wallstein-verlag.de

Rechte und Lizenzen  
Lena Hartmann  
Tel: (0551) 54898-14  
lhartmann@wallstein-verlag.de

### Auslieferungen

Deutschland  
Prolit Verlagsauslieferung  
Siemensstraße 16  
D-35463 Fernwald  
Tel: (0641) 94393-209  
Fax: (0641) 94393-29  
t.soffel@prolit.de

Schweiz  
AVA Verlagsauslieferung AG  
Industrie Nord 9  
CH-5634 Merenschwand  
Tel: (044) 76242-50  
Fax: (044) 76242-10  
avainfo@ava.ch

Österreich  
Mohr Morawa Buchvertrieb GmbH  
Sulzengasse 2  
A-1230 Wien  
Tel: (01) 68014-0  
Fax: (01) 68014-140  
Bestellservice:  
Tel: (01) 68014-5 DW  
bestellung@mohrmorawa.at

### Verlagsvertretungen Deutschland

Baden-Württemberg  
Nicole Grabert  
c/o Vertreterbüro Würzburg  
Mariannhillstraße 19  
D-97074 Würzburg  
Tel: (0931) 174 05  
Fax: (0931) 174 10  
grabert@vertreterbuero-wuerzburg.de

Bayern  
Katharina Brons  
c/o Vertreterbüro Würzburg  
Mariannhillstraße 19  
D-97074 Würzburg  
Tel: (0931) 174 05  
Fax: (0931) 174 10  
brons@vertreterbuero-wuerzburg.de

Berlin, Brandenburg,  
Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen,  
Sachsen-Anhalt, Thüringen  
Peter Wolf Jastrow  
Jan Reuter  
Cotheniusstraße 4  
D-10407 Berlin  
Tel: (030) 44732180  
Fax: (030) 44732181  
service@buchart.org

Hamburg, Bremen, Niedersachsen,  
Schleswig-Holstein  
Torsten Hornbostel  
Michaela Wagner  
Winsener Straße 34a  
D-29614 Soltau  
Tel: (05191) 606665  
Fax: (05191) 606669  
Hornbostel-Verlagsvertretungen  
@t-online.de

Hessen, Rheinland-Pfalz,  
Saarland, Luxemburg  
Michael Schikowski  
Eckernförder Str. 16  
D-51065 Köln  
Tel: (0221) 6087038  
Fax: (0221) 69506074  
schikowski@immerschoensachlich.de  
www.immerschoensachlich.de

Nordrhein-Westfalen  
Karl Halfpap  
Ehrenfeldgürtel 170  
D-50823 Köln  
Tel: (0221) 9231594  
Fax: (0221) 9231595  
halfpap.verlagsvertretung@t-online.de

### Verlagsvertretung Schweiz

Graf Verlagsvertretungen GmbH  
Sebastian Graf  
Uetlibergstraße 84  
CH-8045 Zürich  
Tel: (044) 4634228  
sgraf@swissonline.ch

### Verlagsvertretungen Österreich

Wien, Niederösterreich, Burgenland  
Jürgen Sieberer  
Arnikaweg 79/4  
A-1220 Wien  
Tel: (0664) 3912834  
Fax: (01) 2854522  
juergen.sieberer@mohrmorawa.at

Österreich West, Südtirol  
Karin Pangl  
c/o Mohr Morawa  
Sulzengasse 2  
AT-1230 Wien  
Tel: (0664) 8119820  
karin.pangl@mohrmorawa.at



Wir unterstützen  
die Arbeit der  
Kurt-Wolff-Stiftung

**PROLIT**  
PARTNER-PROGRAMM